

**ALPINE DESIRE: ÖSTERREICHISCHES KULTURFORUM NEW YORK UND
BELVEDERE WIEN PRÄSENTIEREN GEMEINSAM NEUE AUSSTELLUNG IN
NEW YORK
27. JÄNNER – 8. MAI 2011**

New York, 14. Jänner 2011. – Das Österreichische Kulturforum New York und das Belvedere Wien präsentieren die Ausstellung **Alpine Desire** mit Werken von 21 KünstlerInnen aus dem 19. bis zum 21. Jahrhundert. Die Ausstellung soll dem New Yorker Publikum einen jahrzehnteübergreifenden Dialog zwischen Künstlerinnen und Künstlern zum Thema der Alpen bieten. **Alpine Desire** wurde gemeinsam von Belvedere-Direktorin Agnes Husslein, Kulturforums-Direktor Andreas Stadler, und dem New Yorker Kurator William Stover kuratiert, und wird bis 8. Mai 2011 in der Galerie des Österreichischen Kulturforums in Midtown Manhattan zu sehen sein.

Die Ausstellung untersucht verschiedene, mit den kulturhistorischen Themen der Berge und des „Alpinen“ verbundene Sehnsüchte und ihre dahinter liegenden Abgründe. Die Berge wurden seit jeher als Ort von mythologischer, übermenschlicher Kraft gesehen und in der Repräsentation von Künstlerinnen und Künstler im Kontext einer erhabenen, unverfälschten Natur dargestellt. Jedoch wurde mit der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert damit begonnen, auch den menschlichen Gebrauch und Missbrauch der Natur in die Kunst einfließen zu lassen. Während die Kunst im frühen 20. Jahrhundert noch vor allem die Majestät der Berge feierte – obschon mit expressionistischer und transformativer Bildsprache – erweiterten zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler ihre Interessen in die Bereiche des Sozialen und des Politischen. Noch immer von der Natur inspiriert, betrachteten sie auch die verschiedenen, auch problematischen Wirklichkeiten hinter dem Visuellen. Manchmal existieren eben Schönheit und Grauen Seite and Seite. Und das Erhabene kann Alpträume in sich bergen.

Horizon Field, **Antony Gormleys** aus 100 lebensgroßen Gusseisenstatuen bestehende und sich über 150 Quadratkilometer in den Vorarlberger Hochalpen erstreckende Installation, weist auf diese dialektische Beziehung zwischen Schaurigem und Majestätischem hin. Die fotografische Dokumentation wird nun im Kulturforum zu sehen sein. **Alpine Desire** versucht am Beispiel künstlerischer Arbeiten vom 19. Jh bis heute die vielschichtigen Beziehungen zwischen Ästhetik und menschlichen und sozialen

Konventionen sichtbar zu machen (u.a.: **Koloman Moser, Herbert Brandl, Herbert Boeckl, Margherita Spiluttini, oder Ed Ruscha und Christian Philipp Müller**).

Die Ausstellung zeigt verschiedene Sichtweisen auf die Berge, wie etwa die besondere Art der Wirklichkeitsdarstellung bei **Thomas Ender** und **Ferdinand Georg Waldmüller**, oder das ambivalente Verhältnis von Mensch und Natur bei **Gelitin** und **Richard Jochum**. Die KünstlerInnen arbeiten mit unterschiedlichen Medien, von Fotografie über Video bis Malerei und Skulptur und vermögen damit den Blick auf die Alpen äußerst facettenreich und differenziert darzustellen.

Das Gehen, oder das Ergehen von Gebirgslandschaften ist ein ebenso wichtiger Topos, wie das Verhältnis von Technik und Natur und die Konstruktion eines affektbeladenen, dramatischen und romantischen Alpenbildes. **Alpine Desire** zeigt auch eine Auftragsarbeit von **Adam Cvijanovic**, in der der Künstler malerisch die Architektur des Kulturforums durchbricht und den Betrachter aus dieser großstädtischen Umgebung in eine idyllische alpine Landschaft versetzt.

KünstlerInnen: Herbert BOECKL, Herbert BRANDL, Adam CVIJANOVIC, Thomas ENDER, GELITIN, Antony GORMLEY, Ellen HARVEY, Michael HOEPFNER, Richard JOCHUM, Koloman MOSER, Christian Philipp MÜLLER, Laura MCPHEE, Walter NIEDERMAYR, Lois RENNER, Ed RUSCHA, Gregor SAILER, Michaela SCHWENTNER, Hans SCHABUS, Margherita SPILUTTINI, James Everett STUART, Ferdinand Georg WALDMÜLLER

Der Eröffnungsempfang findet am Mittwoch, dem 26. Jänner von 18:00 bis 20:00 Uhr in Österreichisches Kulturforum New York, 11 East 52nd Street, New York, NY 10022 statt. Eintritt gratis. Die Eröffnung wird von einem KünstlerInnengespräch von 17:00 bis 18:00 Uhr eingeleitet (Anmeldung erforderlich).

Rückfragehinweis

Kerstin Schütz-Müller
Austrian Cultural Forum New York
11 East 52nd Street
New York, NY 10022
+1 212 319 5300 DW 203
ksm@acfny.org